

2019 SCHOTTER CUP

Info-Brief Nr. 8/2019 vom 22. August 2019

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen,

mit der Wedemark-Rallye sind wir in die zweite Saisonhälfte gestartet. Der harte Kern der Schotter-Fahrer ist trotz der schlimmen Ausfallquote von 2018 wieder in die Sand- und Kieskuhlen gekommen. 36 Starter bedeuten, dass nur 5 Teams weniger angetreten sind als vor Jahresfrist. Bernd Depping und sein Team haben eine gute Rallye gezeigt, da können alle Beteiligten zuversichtlich nach vorn – also ins Jahr 2020 – schauen.

Die drei führenden Teams konnten in der Wedemark allesamt punkten. Patrick Rodewald und Jacqueline Kaiser führen weiterhin vor Hannes Arndt und Christof Wagner sowie Frank Zischkale und dem wieder genesenen Dirk Eißner. Die Verfolgergruppe mit Ken Milde, Björn Becker und Martin Gerstenberger hat gut gepunktet und wahrt ihre Chance. Da wir zwei Streichresultate anrechnen, bleibt es sehr spannend, weil die punkteträchtigen Veranstaltungen wie Schmiedeberg mit Faktor 1,2 und Lausitz mit Faktor 1,8 noch anstehen. Selbst Dark Liebehenschel oder Marc Bach können sich noch Hoffnungen machen, haben ihre zwei Streicher aber schon verschossen.

Offen ist auch der Kampf um den Junioren-Titel. Spitzenreiter Fabian Schulze hat durch den Wedemark-Ausfall einen Teil seines Vorsprungs eingebüßt, Neuling Lukas Heinze punktet weiterhin regelmäßig und Driftkönig Jan Schneider schwankt zwischen Top und Flop. Auch in der Einsteiger-Wertung geht es an der Spitze eng zu. In zwei Wochen geht der Schotter-Cup mit der 14. ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg, der einzigen Rallye 70 in diesem Jahr, in seine sechste Runde.

Auf Wiedersehen in Bad Schmiedeberg!

Alfred Gorny und Kerstin Munkwitz

1. Vorschau ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg am 7. September

Am Sonntag, den **25. August**, ist erster Nennschluss. Bitte verpasst nicht diesen Termin! Vier Tage vorher sind 51 Nennungen für die Rallye 70 eingegangen, mit rund 75 Startern wird gerechnet. Infos und Online-Nennung über www.msc-badschmiedeberg.de. Der endgültige Nennschluss ist dann am 1. September.

Die Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg wird mit **Faktor 1,2** gewertet und zählt zu allen ADMV-Rallye-Meisterschaften, zum Volvo-Original-Cup und zum 318is-Cup.

Zu unserer Vorschau aus dem Infobrief Nr.7 gibt es bis jetzt keine Änderungen oder Ergänzungen. Nachdem es einige Male geregnet hat, ist die Waldbrandgefahr gemindert. Auch für den Zustand der Wald- und Feldwege waren die Regenschauer sehr willkommen.

2. Ergebnisänderung

Bei der Wedemark-Auswertung ist mir ein Fehler passiert. Alle Klassen- und Kategorienpunkte stimmen, aber beim Übertrag auf die Tageswertung habe ich bei Hannes Arndt 225 Punkte statt 195 Punkte eingesetzt. Sein Tagesergebnis reduziert sich somit auf 430 Punkte, in der Gesamtwertung auf 2089 Punkte, der zweite Tabellenplatz bleibt unverändert.

3. Rückblick Janinas Wedemark-Rallye

Den Bericht aus dem Rallye-Magazin fügen wir bei, er enthält alle wichtigen Berichte und Anmerkungen. Von den 36 Startern sind 28 im Schotter-Cup eingeschrieben. Jeffrey Wiesner (Motor) und André Seltmann (Getriebe) mussten kurzfristig absagen.

2019 SCHOTTER CUP

Info-Brief Nr. 8/2019 vom 22. August 2019 (Seite 2)

3. Rückblick Janinas Wedemark-Rallye

In der Kategorie 1 fiel die halbe Schotter-Cup-Truppe aus. Dark Liebehenschels Sieg im Citroen C2 R2 stand erst fest, als an Hannes Arndts Fiesta auf der letzten WP die Getriebehalterung brach, Arndt rollte aber noch als Zweiter ins Ziel. Sören Nicolaus, Lukas Heinze, Dirk Straße und Patrick Buys kamen sauber durch und kassierten dadurch ziemlich viele Kategorien-Punkte.

Das Fehlen von Wiesner und allen BMW M3 half den 2-Liter-Autos und den Volvo in der Kategorie 2. Als Jan Schneider auf der letzten WP eine Minute verlor, sicherte sich Frank Zischkale im BMW 318is seinen ersten Kategoriensieg. Patrick Rodewald fuhr erneut stark, kam vor Martin Gerstenberger als bester Volvo ins Ziel und punktete satt, zumal er in der Gruppe G einen Bonus von 10% in der Kategorienwertung erhält. Karl-Heinz Cramer und Youngster Nick Loof schlugen sich wacker, Tobias Gutewort fuhr wegen technischer Probleme vorzeitig aus dem ersten Rundkurs. Zwei Hecktriebler sind ausgefallen.

Nur sieben Allradler der Kategorie 3 traten in der Wedemark an, wobei die drei Mitsubishi von Martin Christ, Ken Milde und Marc Bach die Gesamtwertung beherrschten. Vor den vierten Evo von Ingmar Wandner schob sich noch Björn Becker, der mit dem 2-Liter-Audi Quattro die Klasse NC3 klar gewann, aber bei den Allradlern natürlich nur im Mittelfeld landen kann (mit 10% Bonus ohne Turbo!). Die beiden Gruppe-G-Allradler von Thomas Leonhardt und Pierre Günther erreichten das Ziel mit Klassensiegen.

4. Erste Vorschau Havellandrallye

Die Havellandrallye findet am 12. Oktober in Beelitz bei Berlin statt. Das Rallyezentrum auf dem „Jakobs Hof“ bleibt unverändert. Die Rallye wird in diesem Jahr als Rallye 35 (nicht Rallye 70) durchgeführt und bekommt den Faktor 1,0.

Gefahren wird auf zwei traditionsreichen Strecken: dem Rundkurs bei Brück (mit der Bahndamm-Flugkuppe) und der langen Start-Ziel-Prüfung Deutsch Bork (mit der Schotter-Autobahn entlang der Windräder). Mehr im Infobrief Nr. 8 nach der Rallye Bad Schmiedeberg.

5. Anlagen

- Rallye-Mag-Bericht Wedemark